



# INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 12. MAI 2016 | AUSGABE 166



ENDEAVOUR MINING

## GEWINNRÜCKGANG, NEUER CEO

Seite 2



INTERSHOP

## GROßAKTIONÄR SOLL ES RICHTEN

Seite 7



KAI HOFFMANN  
Herausgeber

### Sehr geehrte Abonnenten!

Das auf und ab an den Aktienmärkten hält an. Wir hatten Sie schon vor Wochen darauf vorbereitet, dass es in diesem Frühling hin und her gehen kann. Und so steht der **DAX** mal im Bann von Konjunkturdaten, dann wieder von einzelnen Unternehmensbilanzen und zuletzt immer öfter in Abhängigkeit von der Entwicklung des **Euro** zum **US-Dollar**. Diskutiert wird unter Investoren dabei vor allem mal wieder eine alte Börsenweisheit: „Sell in May and go away“. Die Frage ist, ob diese Strategie auch in diesem Jahr erfolgreich sein könnte. Viele verweisen auf den statistischen Zusammenhang. Allerdings hat das mit Ursache und Wirkung manchmal wenig zu tun. Im Vergleich zu anderen Jahren sind die Märkte in diesem Frühjahr ohnehin verquer. So war der ansonsten so starke Börsenmonat Januar äußerst schwach.

Insofern sollten Sie auf diese gerne zitierten Börsenweisheiten nicht viel geben. Wenn diese ständig zutreffen würden, müsste ich diesen Text nicht schreiben und sie bräuchten ihn nicht zu lesen. Wir raten dazu, vorerst mit einer mittleren Liquiditätsquote im Markt zu bleiben. Die Sommermonate können auch mal die bessere Zeit im Börsenjahr sein. Prinzipiell rechnen wir auch in den nächsten Monaten mit einer Seitwärtsbewegung in DAX und Co. Besser sieht es wohl bei den Rohstoffaktien aus. Wir sehen hier eine breite Erholung im Markt. Die sollte sich auch im Jahresverlauf fortsetzen. Denn der Hebel auf die Unternehmensgewinne ist groß, zudem werden auf dem aktuellen Niveau immer noch jede Menge Minen mit Verlusten gefahren. Produktionskürzungen bei einzelnen Rohstoffen sollten den Preisen weiter Auftrieb geben. Wir wünschen angenehme Handelstage und viel Erfolg!

*Ihre Redaktion vom Investor Magazin*

## INHALTE

- 2-3 **Rohstoffnews:** Endeavour Mining, Ores Minerals, Gold, Golden Queen Mining, Silver Standard Resources, Excellon Resources
- 4 Top 10 Kupferproduzenten
- 5 **Wikifolio**
- 7-8 **Kurznews:** Intershop Communication, WCM, Nordex, RTL Group
- 9 **Musterdepots**
- 10 Grafik der Woche
- 10 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 11 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 12 Empfehlungsliste Deutschland
- 13 Disclaimer & Impressum

## FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/  
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/  
[investormag](https://twitter.com/investormag)

# ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

## ENDEAVOUR MINING

### Rückgang von Produktion und Gewinn im Q1, neuer CEO

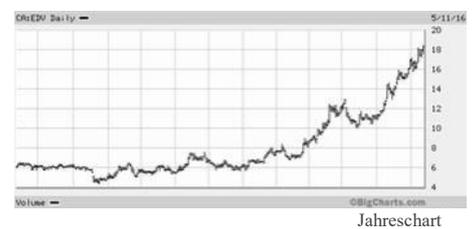
Die Produktion und der Gewinn sind bei **Endeavour Mining** im ersten Quartal 2016 rückläufig gewesen. Ob das allerdings mit dem Rücktritt bzw. Ausscheiden von CEO **Neil Woodyer** in direktem Zusammenhang steht, ist nicht überliefert. Die Meldung über den Wechsel an der Spitze kam nur eine Woche nach der Veröffentlichung der Q1-Ergebnisse. Die Vermutung, dass die beiden Ereignisse zusammenhängen sind daher nicht von der Hand zu weisen. Woodyer wird jedoch nicht komplett aus dem Unternehmen ausscheiden, er wird als „non-executive chairman“ der Gesellschaft erhalten bleiben. Das Zepter wird künftig **Sébastien de Montessus** schwingen. De Montessus ist kein Unbekannter. Er stieß im November 2015 von Großaktionär **La Mancha** zu Endeavour und hatte seitdem die Rolle des Präsidenten inne. Er

muss sich also nicht neu in die Abläufe einarbeiten.

Im ersten Quartal 2016 produzierte Endeavour 131.567 Unzen Gold, rund 5.300 Unzen weniger also noch im Q4 2015. Die Analystengemeinde, allen voran **Andrew Breichmann** von **BMO**, erwartete 149.000 Unzen. Obwohl Breichmann mit der Produktion unzufrieden war, konnte er nicht verschweigen, dass Endeavour abermals seine Produktionskosten je Unze reduzieren konnte. So lagen die All-In Sustainingkosten bei 900 US-Dollar je Unze Gold, eine Rückgang von 46 US-Dollar im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Übernahme von **True Golds** Karma-Mine dürfte für einen weiteren Rückgang gut sein. Der Nettogewinn im Q1 ging jedoch auf 1 Mio. US-Dollar zurück. Endeavour nennt die Akquisitionskosten für True Gold sowie höhere

Kosten in Bezug auf die Inbetriebnahme der Ity-Mine in der Elfenbeinküste, als Gründe für den Gewinnrückgang. Breichmann betont allerdings die überraschend niedrigere Produktion als Hauptfaktor. **Die Aktie von Endeavour hat derzeit Momentum. Daher behalten wir zunächst auch unser „Kaufen“-Votum bei. Wir ziehen unseren Stopp aber auf 13 CAD nach.** (kh) ◀

#### ENDEAVOUR MINING



Aktien-Info		Kaufen	
Akt. Kurs	18,29 \$	KGV 16/17	-
Börsenwert	1,54 Mrd. \$	ISIN	KYG3040R1589
Erstempfehlung	13.04.16	Kursentw.	29,4%

## OREX MINERALS

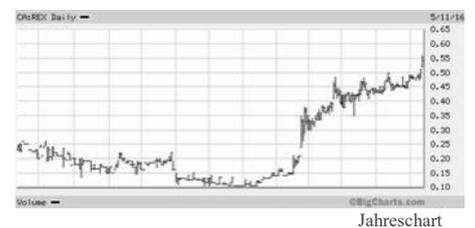
### Zurück in der Erfolgsspur

Der kanadische Silberexplorer **Orex Minerals** kehrt in die Erfolgsspur zurück. Nach den letzten, schwächeren Bohrergebnissen, legte man am vergangenen Montag neue Analyseergebnisse von Bohrungen auf dem Sandra Escobar-Projekt in Mexiko vor. Die neuen Erkenntnisse bestätigen nun wieder unsere These, dass Orex tatsächlich auf ein sehr gutes, weil hochgradiges Silberdeposit gestoßen ist. Insgesamt veröffentlichte man fünf Bohrlochanalysen aus dem derzeit laufenden Phase II-Bohrprogramm. So durchschnitt unter anderem Bohrloch SA-16-019 die Mineralisierung über eine Länge von 60 Metern mit bis zu 205 g/t Silber. Darin

enthalten sind sogar 15 Meter mit 375 g/t Silber. Als nächstes plant Orex Minerals, dass zusammen mit Joint-Venture Partner **Canasil Resources** das Projekt im mexikanischen Bundesstaat Durango betreibt, eine Ressourcenschätzung für Sandra Escobar zu erstellen. Hierfür hat man jüngst die Beratungsfirma **Mining Plus** beauftragt. Leider macht Orex jedoch keine Angaben darüber, wann die erste Ressourcenschätzung erwartet wird. Basierend auf den vorliegenden Daten gehen wir davon aus, dass diese allerspätestens im September, also nach den langen Sommerferien in Nordamerika, präsentiert werden könnte. Man will sicherlich

vermeiden, gute Nachrichten in den flauen Monaten Juli und August zu präsentieren, wenn viele Anleger am Strand liegen. **Wir behalten unser „Kaufen“-Votum bei.** (kh) ◀

#### OREX MINERALS



Aktien-Info		Kaufen	
Akt. Kurs	0,54 \$	KGV 16/17	-
Börsenwert	59,7 Mio. \$	ISIN	CA68616X1006
Erstempfehlung	16.03.16	Kursentw.	+35%

## GOLD

### Goldman Sachs korrigiert nächste Prognose, Abschied von \$1.000 Gold

Der renommierte US-Broker **Goldman Sachs** hat jüngst seine Prognose für den Goldpreis einkassiert. In seinem jüngsten Researchbe-

richt nimmt das Team um Rohstoffanalyst **Jeff Currie** Abschied von der Meinung, dass Gold dieses Jahr noch auf 1.000 US-Dollar je Unze fallen könnte.

Allerdings ist man weiterhin weit davon entfernt, ein Goldbulle zu werden. Auf 12-Monatssicht rechnet man nun mit 1.150 US-Dollar je Unze. Immerhin!

## ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

### GOLDEN QUEEN MINING

#### Q1-Zahlen bergen keine Überraschungen, Produktionsupdate

☒ Einer der jüngsten Goldproduzenten Nordamerikas, **Golden Queen Mining**, hat am Dienstag seine Zahlen für das abgelaufene erste Quartal 2016 vorgelegt. Da man auf dem Soledad Mountain-Projekt erst seit Anfang März mit der Produktion begonnen hat, überrascht es niemanden, dass die Zahlen auf Grund der angefallenen Baukosten tiefrot sind. Interessanter als die Finanzzahlen ist daher sicherlich das mitgelieferte Update bezüglich des Anlaufens der Produktion in Kalifornien.

Nur so viel noch zu den Finanzzahlen: Golden Queen verfügt nach den ersten drei Monaten 2016 über 26 Mio. US-Dollar an Cash. Der Nettoverlust, der Golden Queen im Rahmen des 50% -Joint Ventures an Soledad-Mountain zugerechnet werden kann, lag im Q1 bei 8,7 Mio. US-Dollar.

Zwischen Januar und Ende März

verarbeitete man an der Westküste 291.000 Tonnen Gestein. Das Strip-Ratio, also das Verhältnis von Gestein, dass Mineralisierung enthält zu Gestein, dass auf die Halde kommt, betrug 3,3 zu 1. Das Haldenmaterial hat man jedoch dafür genutzt, um diverse Zufahrtsstraßen zu bauen - ein enormer Kostenvorteil. Bei der Verarbeitung des Gesteins konnte man ebenfalls Fortschritte machen. So konnte im April im Vergleich zum Q1 die Verarbeitungsmenge der Brech- und Siebanlage um fast 75% gesteigert werden. Dennoch muss man noch Kinderkrankheiten aus den Prozessen bekommen, um die volle kommerzielle Produktion zu erreichen. Derzeit liegen auf den Pads der Haufenlaugungsanlage rund 584.000 Tonnen verarbeitetes Gestein. Das Unternehmen rechnet auf Grund guter Porosität und Durchlässigkeit mit einer Goldge-

winnungsrate über einen Zeitraum von 150 Tagen von 70%. Weiterhin gab Golden Queen bekannt, dass man bis zum 30. April 1,109 Unzen Gold und 11,108 Unzen Silber produziert hat. **Wir liegen aktuell 115,6% im Plus. Wir stufen zunächst auf „Halten“, da wir zunächst eine Produktionsguidance abwarten wollen. Neuer Stopp: 1,20 CAD.** (kh) ◀



### SILVER STANDARD RESOURCES

#### Winziger Gewinn und gute Kostenstruktur im Q1

☒ Es ist Zahlensaison bei Kanadas Rohstoffproduzenten. Gestern legte unser Empfehlungs- und Musterdepotwert **Silver Standard Resources** seine Ergebnisse für das abgelaufene Quartal vor. Wir hatten Ihnen bereits in *Ausgabe 162* von den Produktionsergebnissen der beiden Minen in den USA und Argentinien berichtet. Insgesamt förderte man 84.000 Unzen Goldäquivalent. Die All-In Produktionskosten (engl. „All-In Sustaining costs“) lagen bei 841 US-Dollar je Goldäquivalenter Unze. Der Umsatz in den Monaten Januar bis März lag bei 57,8 Mio. US-Dollar und somit ziemlich genau 10 Mio. US-Dollar niedriger als im Q4 2015. Dies

liegt daran, dass man im letzten Quartal des Jahres 2015 weniger Erz auf die Haufenlaugungspads liefern konnte und somit im Folgequartal weniger Material produzieren konnte. Im Q1 konnte man jedoch rund 1 Mio. Tonnen mehr verarbeiten, wovon die Q2-Zahlen profitieren dürften. Zudem baut man aktuell ein neues Haufenlaugungspad, dass im dritten Quartal in Produktion gehen soll. Für 2016 rechnet CEO **Paul Benson** mit einer Förderung von 200.000 bis 210.000 Unzen Gold auf Marigold in Nevada sowie 8 bis 10 Mio. Unzen Silber auf Pirquitas in Argentinien. Die Cashkosten je produzierter Unze sollen bei 690 bis 740 US-Dollar bzw. bei

9,50 bis 11,50 US-Dollar liegen. Am 18. Mai stimmen die Aktionäre zudem über die Übernahme von **Claude Resources** ab. **Unser Votum: „Halten“** (kh) ◀



### EXCELLON RESOURCES

#### Q1-Zahlen deuten auf Turnaround hin

☒ **Excellon Resources** hat seine Q1-Zahlen vorgelegt. Januar und Februar waren zum Vergessen. Doch der Monat März lässt auf einen erfolgreichen Turnaround schließen. Die All-In

Produktionskosten je Unze Silber fielen auf 11,72 US-Dollar und sind ein Indiz dafür, dass die neue Abbaumethode funktioniert. Die Aktie hat nach der Rallye der letzten Wochen noch nicht

auf die Ergebnisse reagiert. Wir werden die Tage mit dem Management sprechen und lassen uns ein Update geben. Danach entscheiden wir, wie wir weiter vorgehen werden. (kh) ◀


**WIKIFOLIO**


# DER US-DOLLAR BELASTET



Kai Hoffmann  
Chefredakteur

**INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE**

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM11111

**INVESTIERBAR**

Nach über 20 Monaten an Preisrückgängen und hohen Ernten, steht **Kaffee** am Wendepunkt. Die Versorgungslage am Markt wirkt angespannt, da die Prognosen für Brasilien wegen Trockenheit gesenkt wurden. In Vietnam herrscht zudem Dürre, so dass die Preise für Robusta und Arabica Auftrieb bekommen könnten. Wir sehen hier eine Chance, über mehrere Wochen und sogar vielleicht auch Monate Gewinne einzufahren. Einen ersten kleinen Gewinn haben wir dabei innerhalb von nur fünf Handelstagen bereits einstreichen können. **Platin**: In Südafrika stehen die Lohnverhandlungen in der Platinindustrie an. Wie beim letzten Mal gibt es

zwei Gewerkschaften, die nicht zusammenarbeiten und hohe Forderungen stellen. Das könnte in den nächsten Wochen und Monaten zu Produktionsausfällen und damit zu steigenden Preisen führen. Wir haben eine kleine Position aufgebaut, dafür aber ein Hebelprodukt gewählt.

**125,62**

Verkaufskurs (Bid)

**127,85**

Kaufkurs (Ask)

**+26,7%**

seit Beginn

**+0,7%**

seit letzter Ausgabe

**€ 92.035,74**

Investiertes Kapital

Kurse vom 12.05.2016 15:15



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: [www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im11111](http://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im11111)

**JETZT INVESTIEREN**
**AKTUELLES PORTFOLIO**

	Kurs (Bid)	Stück	Wert (EUR)	+/- seit Kauf	+/- Heute	Gewichtung
<b>Aktien</b>			<b>55.460,750</b>			<b>44,1%</b>
<b>B2GOLD CORP.</b> CA11777Q2099	1,801	7.000	12.607,000	+6.888,000 +120,44%	+196,000 +1,52%	10,0%
<b>DEUTSCHE ROHSTOFF AG</b> DE000A0XYG76	15,370	800	12.296,000	+911,250 +8,00%	+376,000 +3,02%	9,8%
<b>FIRST MAJESTIC SILVER CORP.</b> CA32076V1031	8,982	1.000	8.982,000	+162,000 +1,84%	-88,500 -0,97%	7,1%
<b>GLENCORE PLC</b> JE00B4T3BW64	1,723	5.750	9.907,250	+3.638,600 +58,04%	-28,750 -0,29%	7,9%
<b>SILVER STANDARD RES</b> CA82823L1067	7,779	1.500	11.668,500	+4.933,875 +73,26%	+304,500 +2,57%	9,3%
<b>ETFs</b>			<b>53.954,625</b>			<b>42,9%</b>
<b>BOOST WTI 3X SHORT</b> DE000A133ZV2	111,031	125	13.878,875	-922,250 -6,23%	-556,875 -4,00%	11,0%
<b>ETFS LEV COTTON</b> JE00B2NFTH59	9,336	1.000	9.336,000	-94,000 -1,00%	+140,000 +1,50%	7,4%
<b>ETFS 3X DAILY LONG COFFEE</b> JE00BYQY3Z98	43,558	175	7.622,650	+1.319,500 +20,93%	+147,000 +1,92%	6,1%
<b>ETFS METSEC GOLD</b> DE000A0N62G0	107,971	100	10.797,100	+1.271,100 +13,34%	-1,000 -0,01%	8,6%
<b>ZINC</b> DE000A0KRKA0	4,928	2.500	12.320,000	+1.268,900 +11,48%	+115,000 +0,93%	9,8%
<b>Strukturierte Produkte</b>			<b>5.675,000</b>			<b>4,5%</b>
<b>Turbo Unlimited Long Platin (eine Feinunze) (SG900K) Hebelprodukt</b> DE000SG90QK0	2,270	2.500	5.675,000	-50,000 -0,87%	-75,000 -1,32%	4,5%
<b>Cash</b>			<b>10.775,821</b>			<b>8,6%</b>
<b>Gesamt</b>			<b>125.866,196</b>			<b>100%</b>

**TOP-10 DER WOCHE - KUPFERPRODUZENTEN**

## Kupfer: Hoffnung auf steigende Preise und niedrigeres Angebot im zweiten Halbjahr

**Kupfer** ist das meist gehandelte Industriemetal der Welt. Bereits seit dem Jahr 1877 wird Kupfer an der **London Metall Exchange (LME)** börsentäglich gehandelt. Noch heute ist der Londoner Handelsplatz der Taktgeber für die Preisentwicklung bei dem rötlichen Metall. Allerdings ist Großbritannien schon lange nicht mehr die führende Industrienation, heute spielt bei Kupfer vor allem die Volksrepublik China eine herausragende Rolle. Das Milliardenvolk verbraucht mehr als 40% der jährlichen Produktion. Dementsprechend heftig bewegen chinesische Konjunktur – und Industriedaten die Entwicklung des Kupferpreises.

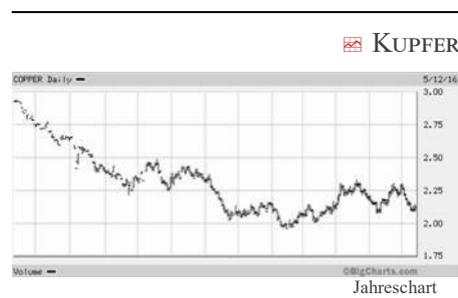
### Baisse hält an

Zuletzt konnte sich Kupfer nicht wie Gold oder Silber aus dem Krisenmodus wirklich befreien. So musste man für eine Tonne „Cuprum“ (lateinisch) Mitte 2011 mehr als 10.000 US-Dollar hinblättern. Diese Zeiten sind lange vorbei. Es war der Höhepunkt vor dem Absturz der Preise an den Rohstoffmärkten. Seither ging es in mehreren Schüben bergab. Aktuell befinden wir uns nur unweit des Tiefs von Mitte Januar, als Kupfer zwischenzeitlich nur noch 4.300 US-Dollar je Tonne kostete. Immerhin können wir seit Jahresanfang ein Pluszeichen vor die Preisentwicklung setzen.

### Aussichten gemischt

Die Aussichten für den Kupferpreis werden aber nicht unbedingt besser. In den Hausse-Jahren wurde viel in die Entwicklung neuer Minen investiert. Die sind inzwischen vielerorts in Produktion und sorgen dafür, dass es ein aktuell mehr als ausreichendes Angebot gibt. Dementsprechend waren die Höhenflüge in diesem Jahr meist nur von kurzer Dauer. Deutlich wird dies bei-

spielsweise an den Januar-Zahlen der **International Copper Study Group (ICSG)**. Die Lobbyorganisation der Kupferindustrie ermittelte einen Angebotsüberschuss auf dem Weltmarkt von 50.000 Tonnen. Das passt ins Bild.



### Hoffnung auf zweites Halbjahr

Aber es gibt auch Hoffnung für höhere Preise. Etliche Kupferproduzenten haben Minenschließungen und/oder Produktionskürzungen angekündigt, da sie derzeit nicht die erhofften Margen erreichen können oder gar Verluste mit dem Betrieb einfahren. Auf der Nachfrageseite hatten zuletzt die hohen Importe Chinas für einen Preisauftrieb gesorgt, sie erreichten im März ein Rekordniveau. Daher glauben manche Analysten, dass der Kupferpreis im zweiten Halbjahr die Marke von 5.000 US-Dollar je Tonne nachhaltig hinter

sich lassen kann.

### Chile spitze, Peru wächst

Das meiste Kupfer stammt seit Jahr und Tag aus Chile. Im vergangenen Jahr bauten die Südamerikaner 5.764 Tonnen ab und damit mehr als dreimal so viel wie der zweitgrößte Produzent China. Das wird wiederum eng von Peru verfolgt, dass die Förderung 2015 um knapp ein Fünftel auf 1.654 Tonnen steigern konnte. Eine auffällige Produktionssteigerung gab es im vergangenen Jahr zudem in Indonesien. Die Südasiaten konnten ihren Output um ein Drittel auf 587 Tonnen erhöhen. Blickt man auf die Zahlen aus den ersten Monaten dieses Jahres, so wird vor allem in China, aber auch in den Vereinigten Staaten ein deutlich höherer Output erwartet. Kommen aber die die Kürzungen bei den Minen, könnte sich das Bild im Laufe des Jahres noch gewaltig ändern. ◀

### Die größten Kupferproduzenten 2015

Rang	Land	Output in 000 Tonnen	Δ
1.	Chile	5.764	2,4%
2.	China	1.659	-2,1%
3.	Peru	1.654	19,0%
4.	USA	1.408	1,2%
5.	Australien	960	-0,1%
6.	DR Kongo	918	0,3%
7.	Russland	741	0,1%
8.	Sambia	705	1,7%
9.	Kanada	690	-0,6%
10.	Indonesien	587	35,4%


**INVESTOR MAGAZIN**
www.investor-magazin.de

Quelle: GFMS Copper Survey 2016

Folgen Sie dem  
**Investor Magazin**  
auch auf



facebook.com/  
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/  
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell  
noch mehr Informationen,  
Statistiken, Charts & Links

# DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

## INTERSHOP COMMUNICATION

### Kommt jetzt endlich ein vernünftiger Umbau?

Seit Jahr und Tag warten die Aktionäre von **Intershop** auf die große Trendwende. Das Urgestein aus dem Neuen Markt lebt zwar noch, dennoch ist man noch ein gutes Stück von nachhaltigen Gewinnen entfernt. Auch mit den jüngsten Quartalszahlen wurden die Eigentümer mal wieder enttäuscht, der Start ins neue Jahr ist missglückt. Nachdem für 2015 noch ein Mini-Gewinn von 5.000 Euro bei Umsätzen von 42,72 Mio. Euro ausgewiesen wurde, gab es zwischen Januar und Ende März wieder rote Zahlen. So betrug das Minus 1,5 Mio. Euro, der operative Cashflow war mit -0,9 Mio. Euro ebenfalls wieder negativ.

#### Hoffnung durch neuen Aktionär

Nun aber gibt es Hoffnung, wie unsere Überschrift suggeriert. Und die machen wir allein an der neuen Aktionärsstruktur fest. So ist der Frankfurter Vermögensverwalter **Shareholder Value Management AG** bei dem Jenaer Unternehmen eingestiegen. Die Hessen hielten bereits einige Papiere und haben nun knapp 25% von **Sterling**, die wie-

derum die Anteile von **Ebay** erworben hatten. Hinter Shareholder Value steckt **Frank Fischer**, der als einer der klügsten Köpfe in der Nebenwerteszene Deutschlands gilt. Er verwaltet bereits Assets über mehr als eine Milliarde Euro. Mit Intershop setzt Fischer ungewöhnlich viel auf eine Karte. Da er aber bereits seit Jahren als kleinerer Aktionär dabei ist, wird er die zumeist hausgemachten Probleme kennen. Zum einen muss der Vertrieb der Produkte ausgebaut werden, hier hat es immer wieder gehapert. Zum anderen ist Intershop der letzte konzernunabhängige Anbieter von E-Commerce-Softwarelösungen, dieses Pfund muss am Markt in die Waagschale geworfen werden. Mehr Produktverkäufe machen sich dann als Skaleneffekt auf der Gewinnseite bemerkbar. Das zweite Standbein (Beratung) bietet dagegen nur geringe Margen. Wir gehen davon aus, dass Fischer und Co. ab der Hauptversammlung das Zepter schwingen und mittelfristig einen Verkauf des gesamten Unternehmens an einen der großen Softwarekonzerne anstreben. Und: wir trauen ihm das zu!

Die Bilanz von Intershop sieht immerhin ordentlich aus. Per Ende März saß man auf liquiden Mitteln von 14,2 Mio. Euro, das entspricht rund einem Drittel des Börsenwerts. Die Eigenkapitalquote liegt bei mehr als 50%. Es ist also Geld da, um in Wachstum zu investieren. Eine Einschätzung der Ergebnisse für 2016 und 2017 halten wir für schwierig. Wir setzen bei dieser Empfehlung auf den neuen Großaktionär. **Wer einen langen Atem (mindestens 3 Jahre) mitbringt, kann sich einige Stücke auf aktuellem Niveau und bei 1,33 Euro ins Depot legen. Als Stoppmarke empfehlen wir Ihnen 1,10 Euro.** (td) ◀



## WCM BETEILIGUNGS AG

### Viel Trubel in Hamburg

Bei der **WCM Beteiligungs AG** war jede Menge los in den vergangenen Wochen. Nach den guten Zahlen zum Q1 (siehe *Ausgabe 164*) hagelte es positive Nachrichten von der Analystenfront. Reihum wurden die „Kaufen“-Urteile bestätigt. Die Kursziele liegen allesamt über der Marke von 3 Euro. Die Aktie wollte aber nicht so Recht in Bewegung kommen, was an einer Personalie liegen dürfte. Finanzvorstand **Frank Roseen** ist nach nur 9 Monaten zurückgetreten und kehrt in seine Heimat Schweden zurück. Dahinter sollen private Beweggründe stehen, bei Börsianern kommt so etwas aber meist nicht gut an. Als Nachfolger wurde **Ralf**

**Struckmeyer** installiert. Gute Nachrichten hatte Vorstandschef **Stavros Efremidis**, dessen Vertrag bis 2021 verlängert wurde, dennoch im Köcher. So hat man im Rahmen der Portfoliooptimierung eine Industrieimmobilie in Bremerhaven zum Buchwert verkauft. Damit ist WCM nun ein rein auf Büro- und Einzelhandelsimmobilien spezialisiertes Unternehmen. Efremidis kündigte im Gespräch mit dem *Investor Magazin* weitere Zukäufe im Q2 und Q3 an, um das Portfolio weiter auszubauen. Das Ziel des Konzerns bleibt es, möglichst schnell ein Volumen im Wert von 1 Mrd. Euro zu erreichen. Die Aktie ist auf dem aktuellen Niveau ein Kauf,

zumal ab 2017 Dividenden (0,10 Euro/Aktie) gezahlt werden sollen. **Wer noch nicht investiert ist, kann jetzt einsteigen. Die Stoppmarke setzen Sie bitte bei 2,11 Euro.** (td) ◀



# DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

**NORDEX**

## Starke Zahlen sollten den Kurs beflügeln

So richtig geschmeckt hatte den Investoren der Ausblick des Nordex-Vorstands für dieses Jahr nicht. Man erwarte ein leichtes Umsatzwachstum, eine Dividende werde es nicht geben. Einen Wachstumsschub wollte man nicht-operativ durch die Übernahme der spanischen **Acciona Windpower** erreichen. Nun gut. Diese Transaktion ist abgeschlossen und wird ab 1. April auch in die Bilanz einfließen. Dass die „alte“ Nordex dennoch nicht nur leicht wachsen wird, zeigen die vorläufigen Quartalszahlen, die die neue spanische Tochter eben nicht berücksichtigen.

### Hohe Nachfrage hält an

So konnten die Hamburger die Einnahmen zwischen Januar und Ende März um 28,3% auf 637 Mio. Euro steigern. Bei der Turbinenmontage legte das Unternehmen um 24% auf 573,9 MW zu. Bei der Anfertigung von Rotorblättern gab es gar ein Plus von 141%. Im ersten Quartal wurden insgesamt 490,5 MW installiert, was einer Verdopplung gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Hauptmärkte

waren neben Deutschland (147 MW), Pakistan (95 MW) sowie Frankreich (72 MW). Insgesamt wurden bis Ende März neue Aufträge im Volumen von 541 Mio. Euro eingesammelt, der Wert aller Order beträgt derzeit stabile 1,638 Mrd. Euro.

### Neuer Konzern in neuer Dimension

Spannend wird es sein, ob Nordex dieses Einnahmenplus auch mit entsprechenden Margen in Gewinne ummünzen konnte. Die endgültigen Zahlen dazu werden am 23. Mai vorgelegt. Mit dem zweiten Quartal beginnt eine neue Ära für die Hanseaten. Dann wird die neue Tochter Acciona im Konzern bilanziert. Deren Eigentümer sind nun der größte Aktionär bei Nordex mit 29,9%, es folgt dann noch die Beteiligungsgesellschaft **Skion** von **Susanne Klatten** mit 5,71%. Zusammen mit den Iberern sollte Nordex in diesem Jahr tatsächlich in neue Dimensionen wachsen. Hinzu kommt, dass man mit den Spaniern neue Märkte wie Mexiko oder andere Schwellenländer besser bedienen kann. Das wird unseres Erach-

tens noch gar nicht im Aktienkurs berücksichtigt. Wir glauben, dass die Papiere von Nordex im Laufe der nächsten Monate wieder Kurse um die 30 Euro sehen können. Dazu muss nun charttechnisch erst einmal die Hürde um 25 Euro genommen werden. Die Analysten sind jedenfalls optimistisch. Die **NordLB** und **Barclays** riefen je ein Kursziel von 32 Euro aus. Beide Häuser raten bei der Aktie zum „Kaufen“ bzw. „Übergewichten“. **Wir bleiben unserem Musterdepotwert ebenfalls treu und raten auch noch nicht investierten Lesern zum Einstieg auf aktuellem Niveau. Stopp: 19,80 Euro. (td) ◀**



**RTL GROUP**

## Guter Jahresauftakt, Angst vor dem Sommer

Na also, geht doch, will man gen Luxemburg zum Hauptsitz der **RTL Group** rufen. Der TV-Konzern mit angeschlossenem Venture Capital-Arm zeigte im erste Quartal wieder eine starke Performance. Zwischen Januar und Ende März stiegen die Einnahmen der Gruppe um 9,5% auf 1,43 Mrd. Euro. Der Nettogewinn konnte überproportional um fast ein Drittel auf 138 Mio. Euro verbessert werden. Die „Cash Cow“ im Konzern bleibt der deutsche Heimatmarkt. Hier stieg das EBITA auf 166 Mio. Euro und machte damit etwa 72% des Konzerns-EBITA aus. RTL profitierte laut Unternehmensangaben von wachsenden Werbeeinnahmen in

allen europäischen Märkten und geht weiter davon aus, dass es hier eine anhaltend positive Entwicklung gibt. Allerdings bibbert das Unternehmen ein wenig vor der Sommerzeit. Im Juni startet die **Fußball-Europameisterschaft** in Frankreich, danach folgen die **Olympischen Sommerspiele** in Rio. Man rechne damit, dass viele Werbekunden im Vorfeld dieser sportlichen Großereignisse ihre Spots platzieren und somit ein Vorzieheffekt möglich ist. Die Aktie konnte wahrscheinlich deshalb nicht von dem guten Jahresauftakt profitieren, macht inzwischen aber charttechnisch wieder einen besseren Eindruck. **Wir belassen**

**den Titel deshalb auf Halten und sehen wie die Analysten von der Privatbank Hauck & Aufhäuser ein Kursziel von 81 vorerst als realistisch an. Stopp: 67 Euro. (td) ◀**



# MUSTERDEPOTS

## DEUTSCHLAND

Unser Musterdepot schafft es derzeit nicht, in den positiven Bereich vorzurücken, liegt aber 2016 weiterhin besser als der **DAX**. + + + Ein Update zu den Aktien der **RTL Group** sowie zu **Nordex** finden Sie heute auf der Seite 7.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS	VOTUM
450	<b>W&amp;W</b>	DE0008051004	10.09.2015	16,04 €	18,24 €	8.208,00	<b>13,7%</b>	16,00 €	Kaufen
3500	<b>WCM</b>	DE000A1X3X33	26.11.2015	2,26 €	2,82 €	9.870,00	<b>24,8%</b>	2,11 €	Kaufen
100	<b>RTL Group</b>	LU0061462528	03.12.2015	78,77 €	75,11 €	7.511,00	<b>-4,6%</b>	67,00 €	Halten
225	<b>BB Biotech</b>	CH0038389992	17.02.2016	43,00 €	43,44 €	9.774,00	<b>1,0%</b>	37,90 €	Kaufen
1000	<b>RIB Software</b>	DE000A0Z2XN6	17.02.2016	9,52 €	9,11 €	9.110,00	<b>-4,3%</b>	8,60 €	Halten
400	<b>Nordex</b>	DE000A0D6554	17.02.2016	23,10 €	24,66 €	9.864,00	<b>6,8%</b>	19,80 €	Kaufen
1200	<b>Capital Stage</b>	DE0006095003	17.02.2016	7,09 €	6,56 €	8.508,00	<b>-7,5%</b>	6,15 €	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND						62.845,00			
LIQUIDITÄT						35.809,90			
<b>DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016</b>						<b>98.654,90</b>	<b>-1,0%</b>		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015							<b>-1,4%</b>		

## ROHSTOFFE

**NEUER REKORD:** Unser Musterdepot notiert aktuell 69% im Plus, seit Jahresanfang sogar exakt 75%. + + + Nachdem die Brände rund um die Kleinstadt Fort McMurray im Norden Kanadas einigermaßen bekämpft sind, legt auch der kanadische Dollar wieder zu. Grund dafür ist, dass die in der Umgebung befindlichen Ölförderanlagen weitestgehend vom Feuer verschont wurden. Der australische Dollar hat dafür seit letzter Woche abermals kräftig gegenüber dem Euro verloren und notiert jetzt nur noch bei 0,6432 Euro. + + + Updates zu unseren Musterdepotwerten **Silver Standard Resources** und **Endeavour Mining** finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF- PREIS HEIMAT- BÖRSE	KAUF- PREIS IN * EURO	AKT. KURS HEIMAT- BÖRSE	GESAMT- WERT IN EURO	ENTWICK- LUNG IN %	STOPP-LOSS	VOTUM
2.200	<b>Endeavour Mining</b>	KYG3040R1589	27.04.2016	<b>15,37</b>	10,78	<b>18,29</b>	27486,58	<b>15,9%</b>	0,45 \$	Halten
27.500	<b>AuRico Metals</b>	CA05157J1084	29.07.2015	<b>0,53</b>	0,39	<b>0,95</b>	17845,99	<b>68,6%</b>	0,53 \$	Kaufen
10.000	<b>Newmarket Gold</b>	CA65158R1038	29.07.2015	<b>1,09</b>	0,77	<b>3,87</b>	26435,97	<b>243,3%</b>	1,30 \$	Teilverkauf
9.000	<b>Fission Uranium</b>	CA33812R1091	09.12.2015	<b>0,60</b>	0,40	<b>0,66</b>	4057,61	<b>12,3%</b>	0,45 \$	Kaufen
2.000	<b>Kirkland Lake Gold</b>	CA49740P1062	27.01.2016	<b>4,85</b>	3,17	<b>11,35</b>	15506,37	<b>144,6%</b>	6,75 \$	Kaufen
1.750	<b>Silver Stand. Resources</b>	CA82823L1067	27.01.2016	<b>5,80</b>	3,79	<b>11,26</b>	13460,49	<b>102,9%</b>	6 \$	Halten
2.000	<b>Syrah</b>	AU000000SYR9	27.01.2016	<b>3,59</b>	2,33	<b>5,27</b>	6779,33	<b>45,6%</b>	3,20 \$	Spek. Kaufen
30.000	<b>Strategic Metals</b>	CA8627582080	03.02.2016	<b>0,26</b>	0,17	<b>0,42</b>	8607,06	<b>68,9%</b>	0,29 \$	Kaufen
50.000	<b>Avnel Gold</b>	GB00B09Y5410	30.03.2016	<b>0,28</b>	0,19	<b>0,31</b>	10588,05	<b>11,6%</b>	0,13 \$	Kaufen
12.500	<b>Highfield Resources</b>	AU000000HFR1	13.04.2016	<b>1,31</b>	0,89	<b>1,30</b>	10452,00	<b>-5,6%</b>	1 \$	Kaufen
25.000	<b>Aston Bay Holdings</b>	CA04624P1027	04.05.2016	<b>0,38</b>	0,26	<b>0,38</b>	6489,45	<b>0,4%</b>	0,20 \$	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND							147708,89			
LIQUIDITÄT							21524,73			
<b>DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016</b>							<b>169233,62</b>	<b>75,0 %</b>		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015								<b>69,2 %</b>		

\*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6831 Euro; 1 AUD = 0,6432 Euro

## GRAFIK DER WOCHE



Im November vergangenen Jahres war Lucara Diamond ein besonderer Fund gelungen. In der Karowe-Mine in Botswana fanden die Kanadier einen 813 Karat-Diamanten. Es ist einer der größten Funde der Geschichte. Nun wurde das Prachtstück in noch unbearbeitetem Zustand weiterverkauft. Die in Dubai ansässige Nemesis International hat „The Constellation“, wie der Diamant getauft wurde, für satte 63 Mio. Dollar erworben. Nun wird der Edelstein geschnitten und geschliffen, bevor er wahrscheinlich weiterverkauft wird. Lucara Diamond hat sich daran noch einen Anteil von 10% gesichert, würde also von einem Weiterverkauf profitieren. Im Montagshandel an der Börse in Toronto konnte die Lucara-Aktie noch einmal um 3,5% zulegen. Im Gesamtjahr hat das Papier bereits 70% an Wert gewonnen. In der gleichen Mine in Botswana hatte das Unternehmen übrigens bereits den 3 Mrd. Jahre alten Diamanten „Lesedi La Rona“ gefunden. Der kommt am 29. Juni bei Sothebys unter den Hammer.

## ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2015	DIFFERENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1275,38	1061,40	20%
Silber (US\$ / Feinunze)	17,34	13,86	25%
Platin (US\$ / Feinunze)	1064,00	892,25	19%
Palladium (US\$ / Feinunze)	690,00	563,40	22%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	47,56	37,60	26%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1564,15	1507,00	4%
Blei (US\$ / Tonne)	1784,50	1782,00	0%
Kupfer (US\$ / Tonne)	4717,60	4691,50	1%
Nickel (US\$ / Tonne)	8635,00	8830,00	-2%
Zink (US\$ / Tonne)	1890,25	1609,00	17%
Zinn (US\$ / Tonne)	17338,50	14600,00	19%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,78	3,59	5%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,61	0,63	-3%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	307,10	257,60	19%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,26	1,27	-1%
Kakao (GBP / Tonne)	2240,00	2262,00	-1%
Raps (EUR / Tonne)	371,00	374,00	-1%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,46	1,40	4%
Weizen (EUR / Tonne)	162,00	173,50	-7%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,17	0,15	13%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	12,77	13,56	-6%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,48	1,67	-11%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	10,76	8,71	24%

Stand: 12.04.2016; Quelle: eigene Recherche

## PRESSESCHAU

### MANAGER MAGAZIN

Lars Windhorst, das Wunderkind des deutschen Unternehmertums, ist nach zwei Pleiten wieder dick im Geschäft. Das Manager Magazin hat sich die stark diversifizierte Geschäfte des Tausendsassas angeschaut.

Mehr unter: <http://ow.ly/sfap3008ttl>

### WiWo GREEN

Die Welt wird immer grüner, Egal ob bei der Umwandlung von Energie, im Verkehr oder bei Hotels. Im Südwesten Chinas entsteht nun eine grüne Herberge 250 Zimmern, das die Luft in seiner Umgebung verbessern soll.

Interessant: <http://ow.ly/iV9K3008ubf>

### HANDELSBLATT

Hat neben Volkswagen auch Opel illegale Abschaltvorrichtungen verbaut? Dieser Vorwurf steht seit Beginn des Dieselskandals im Raum. Nun will die Deutsche Umwelthilfe neue Beweise gefunden haben.

Mehr unter: <http://ow.ly/Eevn3008uon>

## EMPFEHLUNGLISTE **ROHSTOFFE**

Unsere Empfehlungsliste sieht weiterhin prächtig aus. Wochengewinner ist **Kirkland Lake Gold** mit 14,9%. Lediglich **Highfield Resources** rutschte ins Minus. Wir bleiben weiter an Bord. Sollte hier in Kürze die Umweltgenehmigung kommen, könnte die Aktie explodieren.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Orex Minerals	CA68616X1006	16.03.2016	12.05.2016	\$ 0,40	\$ 0,54	35,0%	0,24 \$	Kaufen \$0,40/0,36
Silver Standard Resources	CA82823L1067	16.12.2015	12.05.2016	\$ 5,80	\$ 11,26	94,1%	6,50 \$	Halten
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	12.05.2016	\$ 0,77	\$ 1,66	115,6%	1,20 \$	Halten
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.2016	12.05.2016	\$ 14,13	\$ 18,29	29,4%	13 \$	Kaufen \$14,13/13
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	04.05.2016	\$ 1,09	\$ 3,87	256,1%	1,30 \$	Kaufen
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	04.05.2016	\$ 0,53	\$ 0,95	81,0%	0,45 \$	Kaufen
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	27.04.2016	\$ 0,14	\$ 0,78	457,1%	0,40 \$	Halten
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	20.04.2016	\$ 5,05	\$ 11,35	124,8%	5,45 \$	Halten
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	06.04.2016	\$ 0,22	\$ 0,31	40,9%	0,13 \$	Kaufen
Fission Uranium	CA33812R1091	09.12.2015	10.02.2016	\$ 0,60	\$ 0,66	10,0%	0,45 \$	Halten
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	03.02.2016	\$ 0,27	\$ 0,42	55,6%	0,18 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	23.12.2015	15,85 €	15,48 €	-2,3%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	23.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,75	192,2%	0,23 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	108,50%	20,4%		Halten
Aston Bay Holdings	CA04624P1027	04.05.2016	-	\$ 0,38	\$ 0,38	0,0%	0,20 \$	Kaufen
Highfield Resources	AU000000HFR1	13.04.2016	-	\$ 1,31	\$ 1,30	-0,8%	1 \$	Kaufen

## EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

Bei **Centrotec** fand am gestrigen Mittwoch die Hauptversammlung statt, es wurden 0,25 Euro je Aktie ausgeschüttet. Wir ziehen diesen Betrag von unserem Einstiegskurs ab, um die Performance korrekt darstellen zu können. + + + Die Kapitalerhöhung von **Eyemaxx Real Estate** wurde wohl komplett platziert. Wir belassen unser Kauflimit bis Monats-Ultimo im Markt. Am Rande der **DVFA-Frühjahrskonferenz** hat das Unternehmen zudem bestätigt, die Dividende unverändert bei 0,20 Euro je Aktie zu belassen (HV im Juni). + + + Mehr zu den Aktien von **WCM** und **Intershop** finden Sie heute auf Seite 7.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Intershop	DE000A0EPUH1	12.05.2016	12.05.2016	1,43 €	1,43 €	0,0%	1,10 €	<b>Nachkauf bei €1,33</b>
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	12.05.2016	2,11 €	2,82 €	<b>33,6%</b>	2,11 €	<b>Kaufen</b>
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	20.04.2016	23,20 €	51,95 €	<b>123,9%</b>	40,50 €	<b>Halten</b>
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	13.04.2016	20,00 €	23,50 €	<b>17,5%</b>	18,00 €	<b>Kaufen bis €22</b>
Eyemaxx Real Estate	DE000A0V9L94	04.05.2016	-	Order offen	6,70 €	-	5,20 €	<b>Kaufen €6,50/6</b>
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	04.05.2016	32,70 €	133,50 €	<b>308,3%</b>	92,50 €	<b>Kaufen bis €123</b>
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	27.04.2016	13,50 €	14,18 €	<b>5,0%</b>	10,25 €	<b>Halten</b>
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	27.04.2016	32,55 €	42,88 €	<b>31,7%</b>	34,00 €	<b>Halten</b>
Publity	DE0006972508	10.06.2015	27.04.2016	26,00 €	35,43 €	<b>36,3%</b>	31,00 €	<b>Kaufen bis €38</b>
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	20.04.2016	56,58%	94,00%	<b>66,2%</b>	75,00%	<b>spekulativ Kaufen</b>
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	20.04.2016	12,35 €	25,97 €	<b>110,3%</b>	23,45 €	<b>Halten</b>
Euromicron	DE000A1K0300	13.04.2016	-	7,50 €	7,12 €	<b>-5,1%</b>	5,70 €	<b>Nachkauf bei €6,90</b>
Constantin Medien	DE0009147207	16.12.2015	13.04.2016	1,53 €	2,18 €	<b>42,5%</b>	1,60 €	<b>Halten</b>
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	13.04.2016	77,50%	77,50%	0,0%		<b>-spekulativ Kaufen</b>
Elumeo	DE000A11Q059	06.04.2016	-	17,20 €	19,00 €	<b>10,5%</b>	13,00 €	<b>Spek. Kaufen akt./16</b>
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	06.04.2016	5,05 €	6,15 €	<b>21,8%</b>	4,75 €	<b>Kaufen bis €5,40</b>
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	06.04.2016	13,19 €	53,60 €	<b>306,4%</b>	34,00 €	<b>Kaufen bis €43,50</b>
BMP Holding	DE0003304200	17.02.2016	09.03.2016	0,66 €	0,82 €	<b>24,2%</b>	0,65 €	<b>Kaufen bis €0,80</b>
W&W	DE0008051004	27.05.2015	02.03.2016	17,60 €	18,24 €	<b>3,6%</b>	16,00 €	<b>Halten</b>
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	18.11.2015	19,00 €	19,10 €	<b>0,5%</b>	16,00 €	<b>Kaufen bis €19,50</b>

# DISCLAIMER

## Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

## Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m.

### FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- keine

## Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch

indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

## Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

## Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in

Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_geldanlage.pdf](http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf)

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_wertpapiergeschaeft.pdf](http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf)

## Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

## Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

## Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

## Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

## Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

## TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: [info@investor-magazin.de](mailto:info@investor-magazin.de)

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)